



Erste
Vizebürgermeisterin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner

Referentin für Wirtschaft,
Städtische Betriebe und
Unternehmen, EU-
Angelegenheiten, Technologie und
Forschung, Energiekoordination,
Naturpark, Kindergärten und Horte

9500 Villach, Rathaus
T 04242 / 205-1006
E vzbgm.oberrauner@villach.at

Zahl: FW/2018/245/Bet/LCA/Mag.B.

Villach, 25. Juni 2018

Fraktion ERDE
Herrn Gemeinderat
Sascha Jabali-Adeh
Willroiderstraße 9
9500 Villach

**Anfrage gemäß § 43 K-VStR
„Logistik Center Austria Süd“ – NAPA-Häfen**

Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

auf Ihre schriftlichen Anfrage vom 27.4.2018 gemäß § 43 Villacher Stadtrecht, K-VStR, durch welche Informationen ich entgegen dem von meiner Abteilung verfassten Amtsvortrag zu dem Schluss komme, dass es beim Projekt Logistik Center Austria Süd „nicht um die NAPA-Häfen“ geht, möchte ich wie folgt kurz antworten:

Der Standort des Logistik Center Austria Süd direkt am Schnittpunkt der Tauernachse und der Baltisch-Adriatischen Achse bietet – wie auch im Amtsvortrag dargestellt – optimale Anbindungsmöglichkeiten zu den NAPA-Häfen Triest, Venedig, Ravenna, Koper und Rijeka (kürzeste Distanz zwischen Westeuropa und Asien). Daher gibt es optimale Voraussetzung für die Funktion als Trockenhafen.

Was ich im Gemeinderat zum Ausdruck bringen wollte, war viel mehr der Umstand, dass der Hafen Triest der größte im Bereich des oberen adriatischen Meeres und zudem der einzige Freihafen mit internationalem Recht in diesem Gebiet ist. Er hat daher aufgrund der räumlichen Nähe und aus zoll- und steuerrechtlichen Gründen besondere Bedeutung für das Projekt.

Freundliche Grüße

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner
Erste Vizebürgermeisterin



27/4/18

13/2018

Sascha Jabali
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 27.04.2018

Anfrage gemäß Paragraph 43 des Villacher Stadtrechts an die 1. Vizebürgermeisterin Dr.in
Mag.a Petra Oberrauner

Betreff: NAPA-Häfen

Geschätzte Frau Vizebürgermeisterin! Liebe Petra!

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2017 hast du in der Diskussion um das geplante Transport- und Logistik-Zentrum in Schütt/Federaun, als für dieses Projekt zuständige, Referentin in deinem selbsternannten „Faktencheck“ laut Protokoll (nachzulesen ab Seite 124) folgendes behauptet:

„Ich weiß nicht, wo das Problem liegt. Sie wissen es vielleicht nicht. Es geht nicht um die NAPA-Häfen, weil der einzige internationale Hafen, den es in der Adria gibt, ist Triest.“

Demgegenüber steht in jenem Amtsvortrag, in dem die Beteiligung der Stadt Villach an der „Logistik Center Austria Süd GmbH“ am 02.12.2016 beschlossen wurde:

„Strategisch von Bedeutung sind hier vor allen Dingen die günstige Lage an der neu ausgebauten Baltisch-Adriatischen-Achse bzw. an der Tauernachse, die ausgezeichnete Schieneninfrastruktur, die unmittelbare Autobahnanbindung, sowie die Nähe zu den sog. NAPA-Häfen (North Adriatic Ports), allen voran der Hafen von Triest.“



Um notwendige Klarheit in diese widersprüchlichen Angaben zu bringen, ergibt sich mir folgende Frage:

Aufgabe

Liebe Petra, durch welche Informationen kommst du, entgegen dem von deiner Abteilung verfassten Amtsvortrag, zu dem Schluss, dass es bei diesem Projekt „nicht um die „NAPA-Häfen“ geht?

Ich freue mich auf deine Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Sascha Jabali

Verantwortung Erde

Unterschrift: